

Die Bestimmung des Wesentlichen

von: Kevin Brian Dowling, Pennsylvania

Während sich die Menschen mit jedem Fortschritt in der Technik weiter voneinander distanzieren, wird neuen Generationen von Kindern die grundlegende direkte Interaktion verweigert, die aber notwendig ist, um erfolgreich am Arbeitsplatz und in der Familie zu sein. Junge Menschen bevorzugen es digital zu kommunizieren, sogar Verabredungen werden online getroffen mit jemandem, mit dem man nie vorher Kontakt in der Schule, bei der Arbeit oder im sozialen Umfeld hatte.

Meine Generation wurde gelehrt in Schreibschrift mit Füller und Bleistift zu schreiben, jetzt lernen junge Leute auf einer Computertastatur schreiben oder tippen. Direkte Treffen zwingen zur Zurückhaltung, bevor man Menschen beleidigt oder Grausamkeiten zufügt. Jetzt werden Mobbing und Grausamkeiten oft beiläufig begangen und häufig anonym durch eine Text- oder Internetveröffentlichung.

Als einem Mann, der 20 Jahre als Produktionsleiter Personal eingestellt, geschult und betreut hat, ist es mir schwergefallen, die täglichen Interaktionen, die ich mit so vielen Menschen hatte – ganz zu schweigen von meiner Familie – aufzugeben. Jetzt ist meine zwischenmenschliche Interaktion, abgesehen von meinem einzigen lieben Besucher, auf meinen Briefverkehr begrenzt. Im Jahr 2017 war ich 20 Jahre im Todestrakt.

Korrespondenz ist im wörtlichen Sinne definiert als „Kommunikation per Brief“. Meine Briefe an Familienmitglieder sind auf zwei Leute begrenzt. Meine drei Kinder, jetzt erwachsen, sind mir seit 1998 entfremdet.

Und so ist es meine Korrespondenz mit Brieffreunden, die eine wichtige Nahrungsquelle für Herz und Seele gewesen ist. Eine Brieffreundschaft ist definiert als „eine Freundschaft, die durch Korrespondenz aufgebaut wurde und aufrechterhalten wird“. Diese restriktive Definition reicht nicht aus.

Ich hoffe immer, einen Brieffreund zu einem Freund werden zu lassen. Freund ist definiert als „einer, der durch Zuneigung oder Wertschätzung mit einem anderen verbunden ist“. Ist das nicht zu bevorzugen?

Um Korrespondenz in vollem Umfang zu ermöglichen, musst du in ihr eine Unterhaltung sehen. Eine Unterhaltung ist definiert als „ein mündlicher Austausch von Gefühlen, Beobachtungen, Meinungen oder Ideen“. Wenn man eine Unterhaltung von Angesicht zu Angesicht führt, nutzt man alle fünf Sinne: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Berühren. Sinne sind definiert als „eine spezielle Funktion oder ein Mechanismus, durch die wir externe oder interne Reize empfangen oder auf diese reagieren“. Wenn du das nächste Mal eine persönliche Unterhaltung mit jemandem hast, denk über diese Bemerkung nach.

Wenn ich einen Brief an jemanden verfasse, dann versuche ich den Empfänger zu einem Austausch von Gefühlen, Beobachtungen, Meinungen und Ideen zu ermutigen.

Wenn ich einen Brief von jemandem lese, versuche ich mir vorzustellen, wie sie wirken würden, wenn sie vor mir stünden, ein Foto kann dabei helfen. Ich höre auch ihre Stimme, ihren Akzent und den Tonfall in den geschriebenen Wörtern, wie ich mir das vorstelle. Ich inhaliere den Geruch der Orte und der Dinge, die sie beschreiben. Ich koste den Geschmack des Essens und der Getränke, die oft beschrieben werden – ich sehe es nicht als unsensibel an, wenn sie über solche Sachen schreiben.

Ich stelle mir die fühlbare Empfindung einer Umarmung, eines Kusses oder eines Handschlages meines Freundes vor, als würden wir im gleichen physikalischen Raum existieren.

Wie immer man es definiert, Korrespondenz ist eine Unterhaltung. Bemühe dich alle fünf Sinne zu nutzen, wenn du schreibst. Erlaube einem Brieffreund ein Freund zu werden. Erlaube Technologien nicht, die grundlegende Menschlichkeit auszulöschen. Vielleicht kannst du deine Interaktionen mit Familie und Freunden neu definieren und neu beleben. Vielleicht möchtest du dieses Konzept auch mit jungen Menschen teilen.